



Der unabhängige IT- und Tech-Kanal!  
internet.board.entertainment.games.hardware



Facebook kauft mit Mobile Technologies Übersetzungs-App Jibbigo

## Facebook kauft mit Mobile Technologies Übersetzungs-App Jibbigo



**Facebook hat bekanntgegeben, dass man mit Mobile Technologies die Übersetzungs-App Jibbigo gekauft hat. Genaue Vertragsbedingungen wurden nicht offengelegt, man will aber zumindest einen Teil des Teams übernehmen. Mit der Übersetzungs-App, die sowohl die schriftliche als auch die akustische Übersetzung abdeckt, tun sich Facebook viele neue Möglichkeiten auf.**

Jibbigo

Facebooks letzte Erwerbung könnte dem Unternehmen dabei dienlich sein, Nutzer über Sprachbarrieren hinweg miteinander zu verbinden: Man hat am Montag

bekanntgegeben, dass man Team und Technologie von Mobile Technologies (Pittsburgh) übernommen habe. Es handelt sich dabei um ein Startup, das die App Jibbigo entwickelt hat. Von der Suche per Spracheingabe bis hin zu Übersetzungen von Neuigkeiten-Feeds könnte Facebook mit dieser Technologie eine ganze Menge anfangen.

Bei Facebook erklärt man gegenüber TechCrunch, man werde die App Jibbigo bis auf weiteres unterstützen. Jibbigo gibt es seit 2009. Mit der App hat man die Wahl aus über 25 Sprachen und kann Sprachaufnahmen oder eingetippte Texte übersetzen lassen. Diese erscheinen dann auf dem Display und werden auch laut in der gewünschten Sprache vorgelesen. Damit wurde Jibbigo, verfügbar für iOS wie Android, zum nützlichen Begleiter für Reisende oder auch für jene Menschen, die international im Gesundheitssektor tätig sind. Die App erweist sich als weniger aufwendig als ein Wörterbuch. Finanziert hat sich Jibbigo durch den Verkauf von leistbaren Offline-Übersetzer-Paketen, mit denen die Nutzer ohne Internet- oder WiFi-Verbindung fremdsprachige Reden verstehen konnten. Wieviele Mitarbeiter von Mobile Technologies von Facebook übernommen werden sollen und wie die Vertragsbedingungen sind, darüber wollte man nicht im Detail Auskunft geben. Für Mobile Technologies dürfte es sich bei der Übernahme um einen beträchtlichen finanziellen Gewinn handeln.

Auf der Jibbigo-Webseite heißt es zu der Verbindung: „Facebook bietet mit seinem Auftrag, die Welt offener und stärker verbunden zu machen, die perfekte Plattform, um unsere Technologie in wirklich globalem Ausmaß anzuwenden.“ In der Tat könnte Facebook mit der Neuerwerbung technisch viel machen. Man könnte eines Tages sprachübergreifende Chats unterstützen, Sprachübersetzung für reisende Facebook-Nutzer liefern oder Nachrichtenfeeds von einer Sprache in viele andere übersetzen. Eine weitere Möglichkeit ist, dass Facebook Graph Search mit Sprachbedienung ausstatten will. Momentan versucht man, die Anwendung über das Englische hinaus auszuweiten, wobei man möglicherweise ein wenig Hilfe gebrauchen könnte.

Facebook hat bereits zuvor daran gearbeitet, Postings und Kommentare mithilfe von Microsofts Bing zu übersetzen, auch Twitter greift auf Bing zurück. Sich die Übersetzungstechnologie ins Haus zu holen, könnte dem Unternehmen die Kontrolle bieten, die nötig ist, um Übersetzungen verstärkt zu einem Kernthema der Facebook-Erfahrung zu machen. Ein Teil von Facebooks Mission ist es, die Welt stärker zu verbinden. Ein großes Hindernis ist dabei die Sprachenvielfalt, in der wir sprechen und schreiben. Sollte Facebook eine Möglichkeit finden, um diese Hürde zu überwinden und seinen Nutzern zu ermöglichen, trotz unterschiedlicher Sprachen miteinander zu kommunizieren, dann könnte man sich damit für größere internationale Toleranz einsetzen. Auch Werbetreibende könnten ein viel breiteres Publikum erreichen, ohne zusätzlichen Aufwand zu haben.

BILD-QUELLEN: [JIBBIGO.COM](http://JIBBIGO.COM)